

PRESSEMITTEILUNG



12. März 2026

1/2026

AUFTAKT FÜR DAS WALDGEBIET DES JAHRES 2026:

BUND DEUTSCHER FORSTLEUTE ZEICHNET DEN SAARKOHLLENWALD AUS

Saarbrücken, 12. März 2026 – Mit einer feierlichen Auftaktveranstaltung in Saarbrücken hat der Bund Deutscher Forstleute (BDF) heute den

Saarkohlenwald als Waldgebiet des Jahres 2026

ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung würdigt der Berufsverband insbesondere die Arbeit der Försterinnen, Förster und Forstwirte, die in diesem einzigartigen Waldgebiet Naturschutz, Waldbewirtschaftung, Industriekultur und Naherholung miteinander in Einklang bringen.

Der Saarkohlenwald ist ein besonderes Waldgebiet im dicht besiedelten Raum rund um Saarbrücken. Seine Geschichte ist eng mit dem Steinkohlenbergbau verbunden. Heute prägen naturnahe Laubwälder, Relikte der Industriekultur und zahlreiche Lebensräume für seltene Arten das Gebiet. Gleichzeitig dient der Wald als wichtiger Erholungsraum für die Menschen der Region.

„Der Saarkohlenwald zeigt beispielhaft, wie vielfältig und anspruchsvoll moderne Forstwirtschaft ist“, erklärte der Bundesvorsitzende des Bundes Deutscher Forstleute, Dirk Schäfer. „Unsere Kolleginnen und Kollegen kümmern sich hier um Naturschutz, Verkehrssicherung, Holznutzung, Waldpflege, Erholung und um den Erhalt eines bedeutenden Kulturrums. Diese Arbeit machen die Forstleute mit Leidenschaft – und sie verdienen dafür Aufmerksamkeit und große Anerkennung.“

Die Forstleute arbeiten in einem Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen. In einem urban geprägten Raum mit hohem Besucherdruck müssen sie den Wald schützen, Besucherlenkung organisieren, Konflikte zwischen Nutzergruppen moderieren und gleichzeitig den Wald fit für den Klimawandel machen.

„Der Saarkohlenwald ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie Naturschutz, nachhaltige Waldbewirtschaftung und Umweltbildung zusammenwirken können“, betonte Umweltministerin Petra Berg. „Die engagierten Forstleute leisten hier täglich einen wichtigen Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt und zur Entwicklung klimaresilienter Wälder. Ich freue mich, dass ihre Arbeit Früchte trägt und auch außerhalb des Saarlandes Anklang findet.“

Ein besonderes Merkmal des Gebietes ist das dreiteilige Bewirtschaftungskonzept: Im Zentrum liegt der „Urwald vor den Toren der Stadt“, in dem sich die Natur weitgehend unbeeinflusst entwickeln kann. In angrenzenden Bereichen wird der Wald mit prozessorientierter Waldwirtschaft besonders schonend genutzt, während weitere Flächen naturnah bewirtschaftet werden. Dieses Zusammenspiel liefert wertvolle Erkenntnisse für ein zukunftsfähiges Waldmanagement.

Auch der Regionalverband Saarbrücken würdigte die Bedeutung des Waldgebietes für die Region. „Der Saarkohlenwald ist ein einzigartiger Natur- und Kulturräum mitten im Ballungsraum. Er verbindet die

Der BDF besteht seit 1949 als forstpolitische, berufsständische und gewerkschaftliche Vertretung der Forstleute und Angestellten in allen Waldbesitzarten. Mit etwa 10.000 Mitgliedern ist der BDF auch Mitglied im dbb beamtenbund und tarifunion (dbb), in der Union Europäischer Forstleute (UEF) und im Deutschen Forstwirtschaftsrat (DFWR). Gegenüber Verwaltung und Arbeitgebern werden die Forstleute vertreten, indem Einfluss auf alle forst- und naturschutzpolitischen Zielsetzungen genommen wird. Ebenso erfolgt die Information der politischen Entscheidungsträger mit fachlichen Informationen.

PRESSEMITTEILUNG



Geschichte unserer Industrieregion mit moderner Naturschutzarbeit und ist zugleich ein unverzichtbarer Ort der Erholung für die Menschen.“

Mit der Auszeichnung *Waldgebiet des Jahres* macht der Bund Deutscher Forstleute jedes Jahr auf die Leistungen der Forstleute und die gesellschaftliche Bedeutung des Waldes aufmerksam. Der Saarkohlenwald steht 2026 exemplarisch für die Herausforderungen moderner Forstwirtschaft: den Erhalt stabiler Wälder im Klimawandel, ihre nachhaltige Nutzung, den Schutz der Biodiversität und die Sicherung wichtiger Ökosystemleistungen für die Gesellschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter www.Waldgebiet-des-Jahres.de.

Ansprechpartnerinnen und -partner:

Bund Deutscher Forstleute: Ines v. Keller, v.keller@bdf-online.de, 0151 1733 4711

Saarforst: Ingrid Schmiedel, I.Schmiedel@sfl.saarland.de, 0681 9712 111

Umweltministerium: Matthias Weber, presse@umwelt.saarland.de, 0681 501 4710

Regionalverband Saarbrücken: Daniel Schappert, daniel.schappert@rvsbr.de, Telefon +49 681/506-1303

Hinweise an die Redaktionen und Empfänger:

Doppelzusendungen bitten wir zu entschuldigen.

Die Fotos sind freigegeben für die Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Waldgebiet des Jahres 2026 Saarkohlenwald.



Foto 1: Team der Forstleute im Saarkohlenwald Foto Daniel Bittner MUKMAV



Foto 2: Forstwirte beim Holzeinschlag im Saarkohlenwald. Foto Daniel Bittner MUKMAV



Foto 3: Absinkteich im Saarkohlenwald, hier wurde das Grubenwasser eingeleitet und der Kohlenstaub hatte Zeit abzusinken. Foto Daniel Bittner MUKMAV